

Unsere andragogische Leitidee

Was verstehen wir unter “gutem Unterricht”?

In unserer Fahrschule und Weiterbildungsstätte stehen die Bedürfnisse unserer Fahrschüler:innen und Kursteilnehmer:innen im Mittelpunkt und begegnen ihnen „auf Augenhöhe“.

In den klar strukturierten und praktisch ausgerichteten Kursen legen wir Wert darauf, dass die handlungsorientierten Lerninhalte zusammen mit den Kursteilnehmer:innen erarbeitet werden und dass an vorhandenes Vorwissen und Erfahrungen angeknüpft wird.

Bei CZV-Kursen können auch mehrere Ausbilder:innen eingesetzt werden, um in angenehmer Lernatmosphäre individuell auf die Kursteilnehmer:innen einzugehen und Bedürfnisse abzuholen, wodurch diese maximal profitieren können.

Zu jeder Ausbildungssequenz werden den Kursteilnehmer:innen stufengerechte Lernziele bekannt gegeben und die sich daraus ergebenden Fähigkeiten anhand der praktischen Übungen in Kleingruppen bei jedem Kursteilnehmenden überprüft.

Theoretische Inhalte werden anhand von Modellen und Abbildungen anschaulich vermittelt und wechseln sich mit praktischen Übungen ab, was den Unterricht für die Kursteilnehmer:innen abwechslungsreich und interessant gestaltet.

Wir unterrichten ganzheitlich und strukturiert nach ARIVA:

Phase	Ziel	Aktion	Gewichtung	Rolle
Ausrichten	Raum und Klima schaffen	• Einstimmen und sich kennenlernen, Rollen – Ziel, Überblick und Zweck bekanntgeben • Neugier und Interesse wecken • Contracting/Regeln definieren	10 bis 15 %	Trainer/-in • Sicher sein • Klar sein • Authentisch sein • Empathisch sein
Reaktivieren	Bestehendes Wissen und Tun abholen und ausgleichen	• Früher Gelerntes aufgreifen und Bezug zu Bekanntem schaffen • Auf Thema einstimmen • Wissensstand erkennen • Aktives Denken in Gang bringen	15 bis 25 %	Moderator/-in • Genau zuhören • Fragend führen • Nicht werten • Nichtwissende Haltung
Informieren	Neues Wissen und Tun vermitteln	• Neue Themen einführen • Lücken erkennen und Lösungen anbieten • Aktuelles Wissen vermitteln • Modelle und Methoden für Lösungen einbringen	10 bis 20 %	Experte/Expertin • Auf Bestehendem aufbauen • Auf den Punkt bringen • Erfahrung einbringen • Neuestes Fachwissen
Verarbeiten	Bestehendes und neues Wissen und Tun verbinden und einsetzen	• Verdauen der aufgenommenen Informationen • Praktische Anwendungen und Übungen • Bezug zur Praxis und eigenem Alltag schaffen • Feedback und Reflexion zum Tun	30 bis 40 %	Coach • Machen lassen statt vormachen • Dasein wenn nötig • Fördern und fordern • Lösungsorientierte Unterstützung
Auswerten	Lernerfolg eruieren und weiteren Handlungsbedarf ableiten	• Zielerreichung überprüfen • Massnahmen für neue Lernziele erarbeiten • Nächste Aktionen definieren • Praxistransfer festlegen • Zum Weiterlernen motivieren	10 bis 15 %	Trainer/-in • Kontrolle und Übersicht schaffen und haben • Schlüsse ziehen • Handlungsbedarf ableiten

Freigabe: 10.03.2025 13:27:13 von: pamela.isch@qmsfsaa.org

Geändert: 10.03.2025 13:26:38 von: pamela.isch@qmsfsaa.org

Freigabe: Freigabe 2. Wiederholaudit

Ebene: Führung und Qualitätsmanagement

Prinzip: Prinzip A – Führung

Ident: QMS 2.0 Dokument

Intervall: 180

RollenID: 16

Kriterium: A2 – Leitbild und andragogische Leitideen



Fahrschule Aare-Aemme GmbH
Cuenin Areal
Solithurnstrasse 24c
3422 Kirchberg

info@fsaa.ch
www.fsaa.ch

Weiter wird der Unterricht mittels technischen Möglichkeiten (Fahr Simulator, Theorie mit Zugang zu Webplattformen für eLearning mit PC, Notebook, Smartphone, etc.) unterstützt. Die Fahrschüler:innen und Kursteilnehmer:innen erhalten somit die Gelegenheit auch jeweils mit geeigneten Lehrmitteln und Unterlagen den Lernstoff individuell zu repetieren.

Unsere Ausbildungsräume sind multifunktional und lassen sich mit wenigen Handgriffen auf die konkreten Bedürfnisse der Aus- und Weiterbildung ausrichten.

Mit unserer andragogischen Leitidee streben wir danach, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch eine Kultur des lebenslangen Lernens und des persönlichen Wachstums zu fördern.